

FC Schalke wiederholt Titelgewinn von 2006

Jugendfußball: Qualifikant SSV Reutlingen scheidet beim 6. MHB-Stumm-Cup erst im Finale

Mit einem Durchmarsch vom Qualifikationsturnier bis ins Finale des gestrigen Hauptturniers zeigte die U9 des SSV Reutlingen großen Kampfegeist. Im Finale war der FC Schalke für den SSV dann Endstation.

MARKUS SOSNOWSKI

Viele klangvolle Namen spickten auch in diesem Jahr wieder das hochgradig besetzte Teilnehmerfeld des 6. MHB-Stumm-Cups für U9 Junioren. Vor vollen Rängen in der Münsinger Beutenlayhalle blieb die ganz große sportliche Überraschung jedoch aus. So mussten die Lokalmatadoren der hiesigen Sportvereine aus Auingen, Münsingen, Heroldstatt, Schmiechtal, Dettingen, Urach und Betzingen bereits in der Vorrunde ihre Segel gegen den höherklassig angesiedelten Nachwuchs der Profivereine streichen.

Immerhin einen Achtungserfolg erreichte der SV Auingen in seinem ersten Gruppenspiel gegen den späteren Turnier-Achten, die Grasshoppers aus Zürich, gegen den der SVA nur knapp mit 0:1 unterlag. Dank eines 3:1-Erfolgs im Gruppenspiel gegen den SC Heroldstatt qualifizierten sich die Auinger somit als Dritter ihrer Gruppe für die Platzierungsspiele um die Ränge neun bis zwölf. Den Auingern in die Platzierungsgruppe folgten außerdem Qualifikant TSV Betzingen und der FC Schmiechtal, der ein vorzeitiges Turnier-Aus seinerseits durch ein 3:1-Sieg über die TSG Münsingen verhinderte.

Einen Platz in der Zwischenrunde verpassten auch die Stuttgarter Kickers, die in Münsingen als Titelverteidiger angetreten waren, in der „Todesgruppe D“ allerdings dem SSV Reutlingen sowie dem



Als Qualifikant kämpfte sich die U9 des SSV Reutlingen (links) bis in das Finale des MHB-Stumm-Cups. Dort unterlagen die Reutlinger dem Bundesliganachwuchs des FC Schalke 04 mit 0:2.

Fotos: Markus Sosnowski

1.FC Nürnberg den Vortritt lassen mussten.

In der Zwischenrunde, für die sich die acht besten Teams der vier Vorrundengruppen qualifizierten, kam es dann zu einigen namhaften Begegnungen. Dabei sorgte der SSV Reutlingen, der am Samstag erst noch das Qualifikationsturnier für das sonntägliche Hauptturnier durchlaufen musste, für die größte Überraschung. Mit zwei Siegen gegen den SSV Ulm (2:1) und den VfB Stuttgart (3:1) sowie einem 4:0-Erfolg über die Grasshoppers Zürich gelang der Reutlinger U9 der Durchmarsch vom Qualifikationsturnier bis in das Finale des 6. MHB-Stumm-Cups.

Dorthin folgte dem SSV der Bundesliganachwuchs des FC Schalke 04, der sich in seiner Zwischenrunde gegen den 1. FC Nürnberg (2:2), den FSV Mainz 05 (6:0) und Rapid Wien (3:0) behauptete.

In einem rasanten Finale, begleitet von den lautstarken Sprechhören der beiden Fangruppen, konnte sich der etwas abgeklärtere Schalke-Nachwuchs schlussendlich mit 2:0 gegen den SSV durchsetzen und sicherte sich damit nach 2006 zum zweiten Mal den Siegerpokal des MHB-Stumm-Cups. Auf Platz drei landete der 1. FC Nürnberg, der im „kleinen Finale“ gegen den VfB Stuttgart mit 4:3 die Oberhand behielt. Der Vorjahressieger, die Stutt-

garter Kickers, sicherte sich in der Platzierungsgruppe souverän den neunten Platz. Rang zehn ging an den SV Auingen, der damit das erfolgreichste Team der unterklassigen Vereine stellte. Freuen durfte man sich in Auingen außerdem über die Auszeichnung der Turnierleitung für die besten Fans des Turniers, die dem Verein als Preis einen neuen Satz Trikots bescherten. Zum besten Torhüter des Turniers wurde der Betzinger Marcel Gless gewählt.

Info

Eine Ergebnisübersicht zu allen Spielen des MHB-Stumm-Cups und weitere Informationen gibt es auch im Internet: www.MHB-Stumm-Cup.de.